

Lehrstuhl für ABWL: Unternehmensrechnung und Controlling

Prof. Dr. Peter Lorson

Was tun gegen Bilanzskandale?

WP StB Dr. Winfried Melcher
Partner, Department of Professional Practice
KPMG Berlin

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Seite 1

Überblick über den Vortrag

- **Bilanzskandale**
 - Definition
 - Beispiele
 - Ursachen
- **Was können wir gegen Bilanzskandale tun?**
 - Was kann die Politik beisteuern?
 - Wo muss sich der Kapitalmarkt ändern?
 - Welchen Beitrag können die Wirtschaftsprüfer leisten?
 - Worin bestehen die Aufgaben der Aufsichtsgremien?
 - Wie kann Justitia sehend werden?
- **Conclusio**
 - Die Rolle der Wirtschaftsethik
 - Zusammenfassung und Ausblick



Was tun gegen Bilanzskandale? – Lange Nacht der Wissenschaften – 24. April 2008
Gastdozent WP StB Dr. Winfried Melcher

Seite 2

Bilanzskandale: Definition, Beispiele und Ursachen

Johann Heinrich von Thünen-Haus
UNIVERSITÄT ROSTOCK
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Seite 3

Definition Bilanzskandal

Ein Bilanzskandal resultiert aus aufgedecktem unethischem Verhalten von Menschen, die innerhalb oder im Auftrag eines Unternehmens arbeiten. Bei einem Bilanzskandal wird im Ergebnis der Jahresabschluss durch bewusste Manipulationen geändert, um Verluste zu verdecken, Ergebnisse zu verbessern oder zuvor gesetzte (kommunizierte) Ziele zu erreichen.

Ziel einer Bilanzmanipulation ist es, den Kapitalmarkt (aktuelle und potentielle Anleger) oder andere Adressaten zu täuschen.



Was tun gegen Bilanzskandale? – Lange Nacht der Wissenschaften – 24. April 2008
Gastdozent WP StB Dr. Winfried Melcher

Seite 4

ENRON - „The World's Greatest Company“



Quelle: Wikipedia

- Der Energiekonzern Enron gehörte zu den zehn größten Konzernen in den USA
- Größter Bilanzskandal in der US-amerikanischen Wirtschaft
- Wie wurden Bilanzfälschungen vorgenommen?
 - Verkauf von Waren als Termingeschäft (Buchung sofort als Ertrag) und Einkauf von Waren als Termingeschäft (nicht sofort als Aufwand gebucht) – Gewinn steigt überproportional
 - Gründung von „Off-Shore-Gesellschaften“ unter der Kontrolle von ENRON-Führungskräften – Erträge aus Verkäufen an diese Gesellschaften nicht eliminiert
 - „Versteckte“ Finanzierung über diese „Off-Shore-Gesellschaften“ – Schulden wurden nicht im Konzern ausgewiesen



Was tun gegen Bilanzskandale? – Lange Nacht der Wissenschaften – 24. April 2008
Gastdozent WP StB Dr. Winfried Melcher

Seite 5

Kursentwicklung der ENRON-Aktie



- Entwicklung 1971-1998: gesundes Investment
- 1998 bis 2000: Vervielfachung des Kurses – wirtschaftliche Substanz?
- Crash in 2000-2001
- Verlierer:
 - Aktionäre
 - Mitarbeiter
 - Pensionäre
 - Lieferanten
 - ...



Was tun gegen Bilanzskandale? – Lange Nacht der Wissenschaften – 24. April 2008
Gastdozent WP StB Dr. Winfried Melcher

Seite 6

FlowTex

- **Größter Fall von Wirtschaftskriminalität** in Deutschland
- **Schaden** betrug insgesamt **2,6 Milliarden Euro**
- Produktion von **Horizontalbohrmaschinen**
- **Angeblich wurden 3.000 Bohrmaschinen für je DM 1,5 Mio. verkauft** – gebaut wurden aber nur **ca. 300**
- **Anleger, Banken, Finanzamt, Wirtschaftsprüfer getäuscht**

Quelle: Wikipedia



Was tun gegen Bilanzskandale? – Lange Nacht der Wissenschaften – 24. April 2008
Gastdozent WP StB Dr. Winfried Melcher

Seite 7

FlowTex

- **Wie wurden Bilanzfälschungen vorgenommen?**
 - Fingierte Bohrsysteme wurden von FlowTex an Banken verkauft und zurückgemietet (Sale-and-lease-back)
 - Täuschungen durch Austausch der Seriennummern
 - Schneeballsystem durch Verkauf neuer Maschinen um die Leasingraten für alte Maschinen zahlen zu können
- **Manfred Schmider's wahres Geschäftsmodell blieb lange Jahre unentdeckt**
- **Verlierer:**
 - Banken
 - Mitarbeiter
 - Behörden
 - Wirtschaftsprüfer
 - Politiker
 - ...



Was tun gegen Bilanzskandale? – Lange Nacht der Wissenschaften – 24. April 2008
Gastdozent WP StB Dr. Winfried Melcher

Seite 8

Ursachen

Auf Seite der Täuschenden

- Geldgier (unrealistische Versprechungen)
- Übersteigertes Ego von Top-Managern (Personenkult)
- Kriminelles Verhalten: Lügen, Fälschungen, Täuschungen, ...
- Erfüllung der Erwartungen des Kapitalmarktes
- Anweisung an Mitarbeiter im Rechnungswesen (Override)
- Betrügerische Absprachen mit Dritten (Kollusion)
- Unternehmenskultur
- Verschiebungen von Normen und Werten



Auf Seite der Getäuschten

- Geldgier (unrealistische Erwartungen)
- Leichtgläubigkeit gegenüber „Rattenfängern“
- Unkritisches Verhalten auch contra „gesunder Menschenverstand“
- Erwartungen des Kapitalmarktes (z.B. Finanzanalysten)
- Angst um eigenen Arbeitsplatz
- Nichterkennen von „Red Flags“
- Unreflektierte Übernahme
- Was ist normal?



Was können wir gegen Bilanzskandale tun?

Johann Heinrich von Thünen-Haus
UNIVERSITÄT ROSTOCK

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Was kann die Politik beisteuern?

- **Vorbildfunktion der Politiker**
 - Ethisch korrektes Verhalten
 - Offenlegung ihrer Bezüge
 - Verantwortung
- **Schaffung von „besseren“ Gesetzen**
 - Eindeutige Regelungen / weniger Wahlrechte
 - Klare Tatbestände
 - Wirksame Sanktionen
 - Abschreckungswirkung für Wirtschaftskriminelle
- **Beispiele:**
 - Sarbanes-Oxley Act 2002
 - Bilanzzeit (§ 264 Abs. 2 S. 3 HGB)



Wo muss sich der Kapitalmarkt ändern?

Verhalten:

- **Realistische Erwartungen an Kapitalmarktprodukte**
 - Nachfrage nach soliden statt fragwürdigen Produkten
 - Achten auf wirtschaftliche Substanz des Unternehmens
 - Es ist schwer, schnell reich zu werden (Die Börse ist kein Spielkasino).
- **Ablegen der Leichtgläubigkeit**
 - Kritisches Hinterfragen der Versprechungen (Kann die Story stimmen?)
 - Vergleich mit fundamentalen Daten (z.B. Branchenvergleich)

Regulierung:

- **Transparenz am Kapitalmarkt**
- **Pro-aktives dynamisches Agieren der regulierenden Institutionen**



Welchen Beitrag können die Wirtschaftsprüfer leisten?

- **Trennung von Prüfung und Beratung**
 - Bei kapitalmarktorientierten Prüfungsmandaten darf Beratung durch den Abschlussprüfer nur in eingeschränktem Umfang stattfinden.
 - Beratung von kapitalmarktorientierten Unternehmen ist durch Nicht-Abschlussprüfer unbeschränkt erlaubt.
- **Kritische Grundhaltung gegenüber geprüfem Unternehmen**
 - Nutzung unterschiedlicher Informationsquellen und Nachweise
 - Abgrenzung zu forensisch geprägten Prüfungen
- **Höheres Partner- und Manager-Engagement in der Abschlussprüfung**
- **Durchführung von gesonderten Unterschlagungsprüfungen bei Verdacht auf Straftaten (gesondert beauftragt)**



Worin bestehen die Aufgaben der Aufsichtsgremien?

- **Aufsichtsräte**
 - Kritische Aufsicht über Vorstand und Jahresabschluss
 - Funktionsfähiges Internes Kontrollsystem
 - Whistle Blowing
- **Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (Bilanzpolizei) in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)**
 - Anlassorientierte Untersuchung
 - Zufallsbasierte Stichprobe
 - Veröffentlichung der Ergebnisse
- **APAK (Abschlussprüferaufsichtskommission)**
 - Aufsicht über die WP-Kammer
 - Berufsorganisation
 - Zusammenarbeit auf internationaler Basis



Wie kann Justitia sehend werden?

- **Wirtschaftskriminalität ist auch heute schon strafbar**
 - Betrug, Untreue, Diebstahl, Unterschlagung
 - Urkundenfälschung, Datenveränderung, Fälschung beweisrelevanter Daten, Unterdrückung und Vernichtung von Urkunden
 - Buchführungs- und Bilanzmanipulationen
 - Insiderdelikte, Geldwäsche
 - Subventionsbetrug, Bestechung, Wirtschaftsspionage
- **Intensivierung der Aufklärung aufgedeckter Fälle**
 - Fachlich gut ausgebildete Mitarbeiter
 - Sachmittelausstattung
- **Ausschöpfung der vorhandenen Sanktionsmittel**
 - Strafmaß an Deliktumfang anpassen
- **Beispiele: Telekom Musterverfahren, Insiderregeln, Ad-hoc Mitteilungen, ...**



Conclusio

Johann Heinrich von Thünen-Haus
UNIVERSITÄT ROSTOCK
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Die Rolle der Wirtschaftsethik

Sinn der Wirtschaft

- nicht einseitige Gewinnmaximierung
- Aber: **ökonomisch gesunde** Grundlage notwendig

Integrative Wirtschaftsethik

- Wirtschaften zum Nutzen der Menschen
- Soziale Verantwortung
- Ethisch korrektes Verhalten
- Leistung muss **angemessen** belohnt werden
- Abbau der Neidgesellschaft

Löscher (CEO Siemens AG): „Nur saubere Geschäfte sind nachhaltige Geschäfte!“



Zusammenfassung und Ausblick

- **Erwartungen am Kapitalmarkt müssen auf ein realistisches Maß zurückgeführt werden (langfristiges statt kurzfristiges Denken).**
- **Straftaten im Bereich Wirtschaftskriminalität sind keine Kavaliersdelikte.**
- **Angemessenes Strafmaß für überführte Wirtschaftskriminelle**
- **Soziale Ächtung der Rattenfänger notwendig**
- **Wir müssen allgemeinen Werten wieder mehr Bedeutung zumessen**

- **Ziel: Integrative Wirtschaftsethik voran bringen, d.h. vernünftiges Wirtschaftswachstum zum Wohle aller Menschen auf einer ethisch korrekten Grundlage**

